Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1588

Antrag

der Abgeordneten Heye, Frau Dr. h. c. Weber (Essen), Frau Dr. Hubert, Blachstein und Genossen

betr. **Gesetz über zivile Notstandsplanung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Nach Kenntnisnahme der Entschließung Nr. 39 über die zivile Notstandsplanung, die von der Versammlung der Westeuropäischen Union am 3. Dezember 1959 angenommen wurde,

wird die Bundesregierung ersucht,

1. bei der weiteren Gesetzgebung zum Schutz der Zivilbevölkerung die entsprechende Gesetzgebung in den übrigen NATO-Staaten zu berücksichtigen und eine möglichst weitgehende Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung in den benachbarten WEU-Staaten herbeizuführen,

2. als erste praktische Maßnahme gemeinsame Untersuchungen und Versuche durchzuführen, die namentlich eine gleichmäßige Versorgung mit Medikamenten und den Einsatz von ärztlichem und technischem Hilfspersonal über die Grenzen hinweg sicherstellen können.

Bonn, den 3. Februar 1960

Heye
Frau Dr. h. c. Weber (Essen)
Frau Dr. Hubert
Blachstein
Fürst von Bismarck
Corterier
Dr. Harm
Höfler

Jacobs
Dr. Kliesing (Honnef)
Paul
Frau Dr. Rehling
Seidl (Dorfen)
Dr. Wahl
Dr. Zimmer

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551